Medienmitteilung

Zug/Pully, 10 Dezember 2020

Pully setzt auf Swiss4net für den Bau des Glasfasernetzes

In den kommenden zwei bis drei Jahren erhält die Stadt Pully ein flächendeckendes Punkt-zu-Punkt Glasfasernetz (FTTH). Realisiert wird dieses durch eine langfristig angelegte Partnerschaft mit Swiss4net. Das Schweizer Unternehmen finanziert den Bau des FTTH Netzes und wird es anschliessend auch betreiben. Das neue FTTH Netz von Pully steht allen interessierten Telekomanbietern zur Verfügung.

Swiss4net als Spezialistin für den Bau, den Betrieb und die Finanzierung von zukunftssicheren, umweltfreundlichen und hoch leistungsfähigen Punk-zu-Punkt FTTH Glasfasernetzen hat bisher bereits das FTTH Netz in Chiasso, Vacallo, Morbio Inferiore, Balerna und das FTTH Netz in Baden und Ennetbaden finanziert, gebaut und betreibt diese auch. Derzeit befindet sich zudem das FTTH Netz von Ascona im Bau. Neu hat sich die Stadt Pully für Swiss4net als Partner für den Bau eines flächendeckenden FTTH Netzes entschieden. Nach Abschluss des Ausbaus in Ascona und Pully wird Swiss4net in der Schweiz rund 42'000 Haushalte mit Glasfaseranschlüssen bedienen.

Der Stadtrat von Pully ist überzeugt, dass ein leistungsfähiges Glasfasernetz ein wichtiger Standortfaktor ist. Deshalb freut er sich sehr, in Pully nun ein solches Glasfasernetz für die Bevölkerung und Unternehmen bauen zu können. Swiss4net hat ihn mit ihrem Geschäftsmodell überzeugt, welches sicherstellt, dass die Stadt Pully ein modernes FTTH Netz erhält, das die Stadt nicht selbst finanzieren und betreiben muss.

Die Stadt unterstützt Swiss4net im Gegenzug bei der Kommunikation. Sie stellt dem Partner zudem die auf öffentlichem Grund vorhandenen Rohranlagen zur Verfügung, damit dieser die Glasfasern dort einziehen kann. In diesem Zusammenhang wird die Stadt relativ moderate Investitionen von CHF 2.8 Millionen tätigen, um die Rohranlagen zu komplettieren. Mit seinem Entscheid vom 9. Dezember 2020, dem Stadtrat den Kredit für die Finanzierung dieses Vorhabens zu gewähren, hat der Gemeinderat von Pully seine Unterstützung für dieses wichtige Projekt zum Ausdruck gebracht. Jeder Eigentümer wird ein Angebot für einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhalten. Ob er dieses annimmt oder nicht, steht ihm selbstverständlich frei.

Pully4net betreibt das Netz

Ab sofort läuft in Pully die Planungsphase mit den Detailanalysen. Vorgesehen ist, dass der Bau des Netzes 2021 startet und zwei bis drei Jahre dauert. Swiss4net gründet dazu eine lokale Betreiberfirma, die 100-prozentige Tochtergesellschaft Pully4net, welche den gesamten Bau und anschliessend auch den Betrieb des Glasfasernetzes verantwortet.

Das neue FTTH Netz von Pully4net steht allen interessierten Telekomanbietern diskriminierungsfrei offen. Somit wird die Bevölkerung von Pully auf dem Glasfasernetz schon bald von ultraschnellem Internet und modernsten TV- und Telefoniediensten von nationalen und regionalen Anbietern profitieren können.

Bei all ihren FTTH Netzen setzt Swiss4net auf ein reines Punkt-zu-Punkt Modell, das sicherstellt, dass alle Endkunden und Unternehmen ihre eigenen Fasern erhalten. Zudem stehen in den Gebäuden jeweils zwei zusätzliche Glasfasern für die zukünftige Nutzung zur Verfügung.

Ausbau weiterer Glasfasernetze in der Schweiz

Swiss4net bemüht sich schon seit mehreren Jahren um die Entwicklung vom FTTH Ausbau in der Schweiz und will auch weitere Gemeinden, Städte und Energieversorgungsunternehmen (EVU) überzeugen in Zukunft noch mehr Haushalten sowie Unternehmen und öffentlichen Institutionen einen direkten Glasfaseranschluss anbieten zu können, In diesem Kontext profitieren alle Beteiligten von dem einzigartigen Geschäftsmodell der Swiss4net, die damit eigenständig Planung, Bau, Finanzierung und Betrieb des FTTH Netzwerks übernimmt.

Um dem starken Bedarf an weiterem Wachstum nachkommen zu können, hat Swiss4net kürzlich auch personell ausgebaut: Claudio Birmelin und Thomas Nick ergänzen neu das bestehende Beraterteam, das bislang aus Rolf Brechbühl (Deutschschweiz) und Christophe Calarnou (Westschweiz) bestand und von CTO Roger Frey unterstützt wird. Die neuen Swiss4net Berater verfügen über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Telekombranche und stehen, sowie das gesamte Swiss4net Team, bereit mit allen Interessensgruppen sich zu engagieren und etwaigen Fragen nachzukommen. Um neuen Partnern von Swiss4net bei dem Verständnis des Geschäftsmodells zu unterstützen hat Swiss4net mit Corrado Noseda, den Geschäftsführer der AGE SA, den Stadtwerken von Chiasso als langjähriger Partner der Swiss4net, als Unterstützung gewonnen.

Über Swiss4net

Swiss4net ist die einzige Partnerin mit dem langfristig ausgelegten Rundum-Sorglospaket für den Punkt-zu-Punkt FTTH Glasfaserausbau für Gemeinden, Städte und EVU. Im Gegensatz zu anderen Anbietern übernimmt die Swiss4net alles von der Planung über den Bau bis zum Betrieb. Gemeinden, Städten und EVU entstehen keine Kosten und sie übernehmen keine finanziellen Risiken. Das so entstehende Glasfasernetz erhöht die Standortattraktivität der Gemeinden und Städte und steigert die Freiheit der Kunden bei der Wahl ihres Telekomanbieters. Aktuell betreibt Swiss4net das Punkt-zu-Punkt FTTH Glasfasernetz in Baden und in Chiasso. In Ascona befindet sich das Punkt-zu-Punkt FTTH Glasfasernetz derzeit im Ausbau.

Mehr Informationen zu Swiss4net: www.swiss4net.ch

Medienkontakt
Swiss4net Holding AG
Karin Dürmüller
+41 43 546 40 01
pr@swiss4neth.ch